

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 14/0034/WP18
Federführende Dienststelle: FB 14 - Fachbereich Rechnungsprüfung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 30.04.2021
		Verfasser/in: Herr Schumacher, FB 14
Bericht über die Entwicklung der Ziele und Kennzahlen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.05.2021	Rechnungsprüfungsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt die Ausführungen des Fachbereiches Rechnungsprüfung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Klimarelevanz:

Keine

Erläuterungen:

Seit Mitte 2011 differenzieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rechnungsprüfung bei den Prüftätigkeiten zwischen den mit der Prüfung verfolgten Zielen und den zu erreichenden Wirkungen.

1) Auswertung der einzelnen Tätigkeiten nach Wirkungen und erreichten Zielen:

Es wird zwischen folgenden **Zielen** unterschieden:

1. **Ordnungsmäßigkeit** (rechtliche Richtigkeit; Einhaltung von Dienstanweisungen, Verfügungen, etc.);
2. **Wirtschaftlichkeit** (Sicherung des wirtschaftlichen Einsatzes der verwaltungsinternen Ressourcen; Sparsamkeitsprinzip; Zweckmäßige Überlegungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten);
3. **IKS** (Internes Kontrollsystem – Sicherung der Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der internen Kontrolle und der Organisation);
4. **Schutz vor Vermögensschäden;**
5. **Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Rechnungsprüfung und interne Qualitätssicherung** (interne Arbeiten, Dienstbesprechungen, Literaturrecherche, etc.).

Bei den erzielten **Wirkungen** wird wie folgt differenziert:

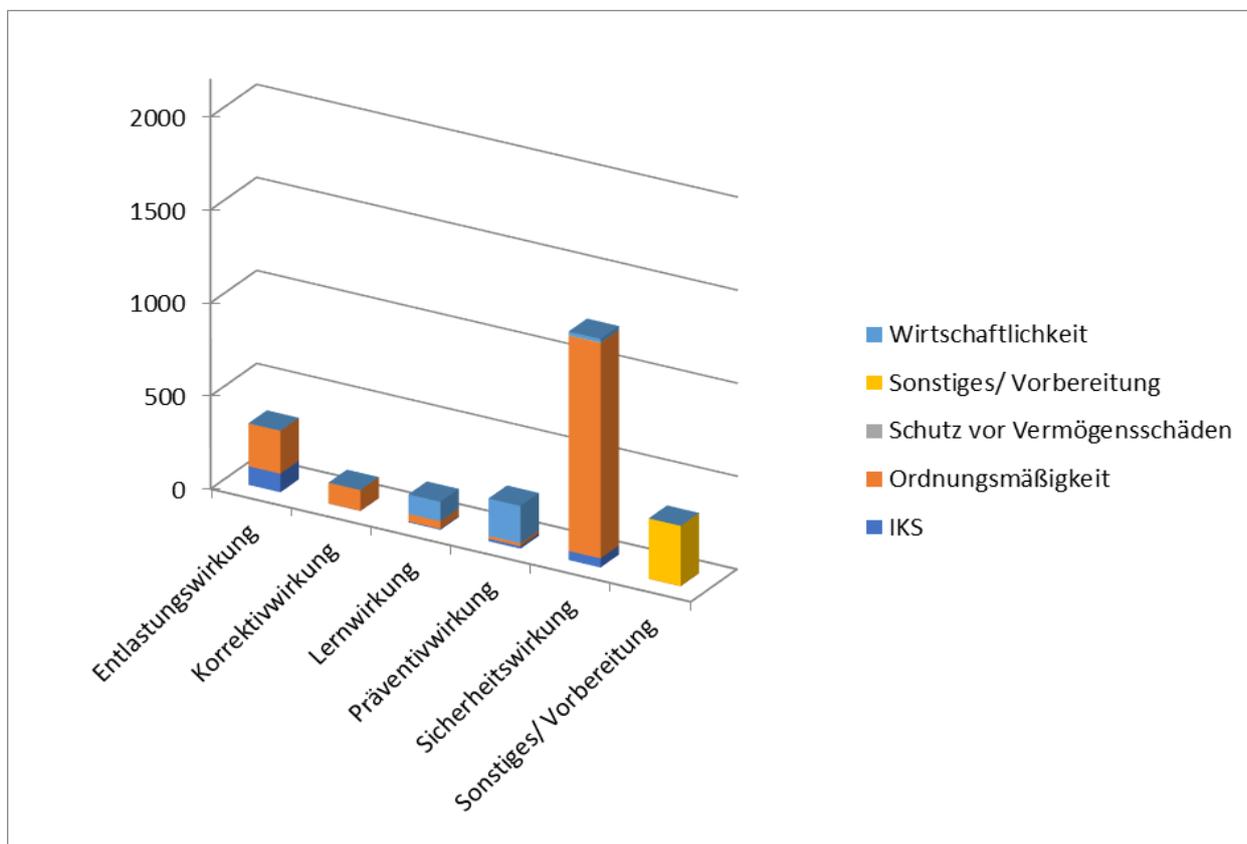
1. **Sicherheitswirkung** (Durch die Prüfung besteht Gewissheit hins. der Arbeitsqualität der geprüften Bereiche);
2. **Entlastungswirkung** (Der Rat und der Rechnungsprüfungsausschuss werden in ihrer Überwachungsfunktion entlastet);
3. **Korrektivwirkung** (aufgezeigte Fehler werden von der Verwaltung korrigiert; eine künftige Fehlervermeidung wird sichergestellt);
4. **Lernwirkung** (Durch Vermittlung von Kenntnissen, anzuwendenden Normen und Arbeitstechniken werden Fehlerwahrscheinlichkeiten gesenkt.);
5. **Präventivwirkung** (Durch das Wissen um eine Überprüfung werden Fehler erst gar nicht gemacht);
6. **Gewährleistung der Funktionsfähigkeit der Rechnungsprüfung und interne Qualitätssicherung** (interne Arbeiten, Dienstbesprechungen, Literaturrecherche, etc.).

Im Haushaltsjahr 2021 wurden bis zum 30.04.2021 insgesamt **2378** Tätigkeiten aufgezeichnet. Da kein unmittelbarer Zusammenhang mit der Dauer der einzelnen Tätigkeiten zu sehen ist, ist diese Zahl allenfalls als Maß der Differenzierung und nicht zwingend als Hinweis auf die Prüfindensität zu sehen. Unter Berücksichtigung einer zeitlichen Entwicklung wird deutlich, dass nach wie vor die Tätigkeiten der Rechnungsprüfung der Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns als dem herausragenden Ziel dienen (65,4% in Tab. 2) und ihr Wirkungsschwerpunkt in der Vermittlung der Sicherheit (51,6% in Tab. 3) liegt.

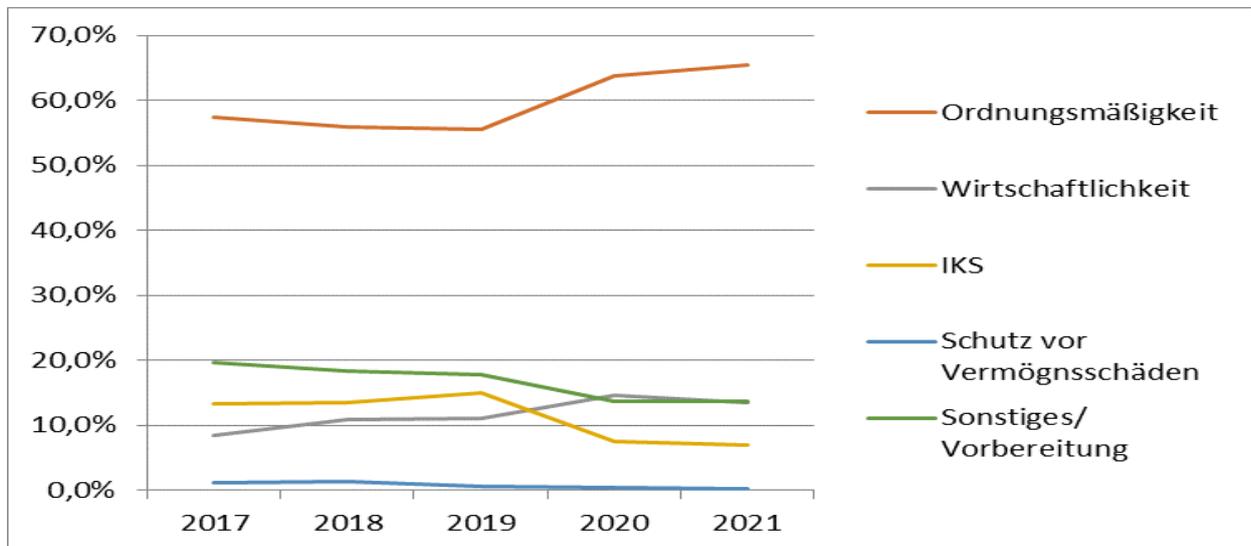
In der nachfolgenden Tabelle 1 sind die Wirkungen und Ziele der einzelnen Aktivitäten gegenübergestellt. Es zeigt sich wie in den Vorjahren eine hohe Korrelation zwischen dem Ziel der Ordnungsmäßigkeit und der angestrebten Sicherheitswirkung (1156 Aufzeichnungen). Dies liegt im Besonderen an der hohen Zahl der Vergabepflichten, bei denen vor allem die Ausschreibungsart, das Leistungsverzeichnis und der Vergabevorschlag geprüft werden. Ebenso werden durch Tätigkeiten, bei denen die Ordnungsmäßigkeit im Vordergrund steht, Fehler mit dem Ziel aufgezeigt, diese künftig zu vermeiden (Korrektivwirkung mit insgesamt 112 Tätigkeiten) sowie die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 (Entlastungswirkung mit insgesamt 230 Tätigkeiten).

Aufteilung der Ziele und Wirkungen bis zum 30.04.2021 (Tab. 1)

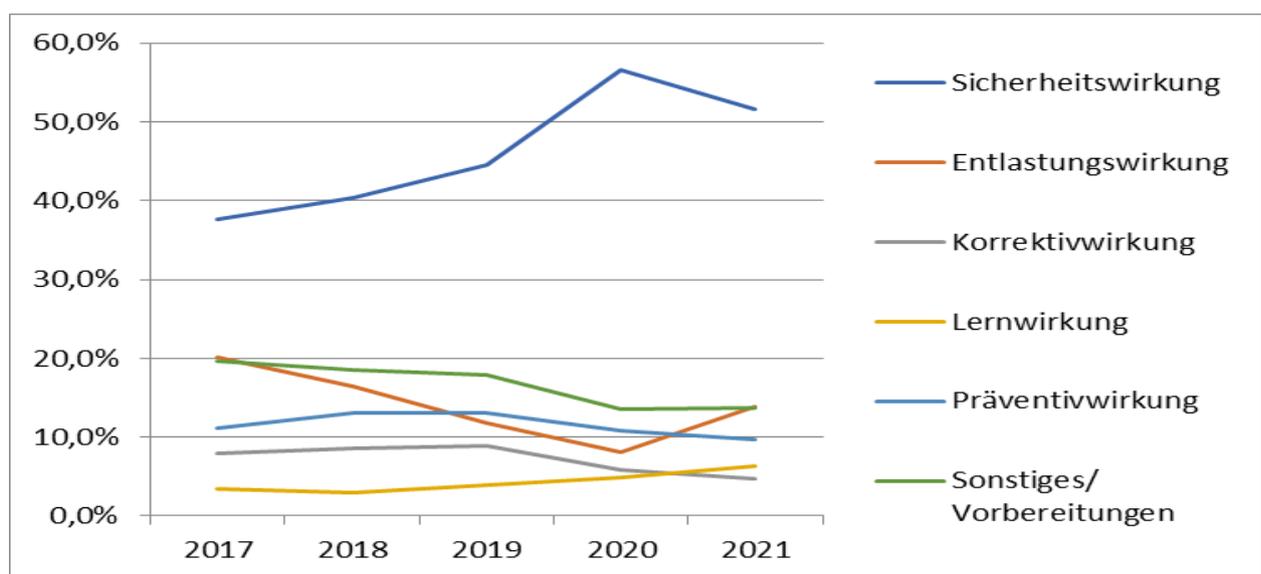
Anzahl der Erfassungen	Wirkung						
	Entlastungs- wirkung	Korrektiv- wirkung	Lern- wirkung	Präventiv- wirkung	Sicherheits- wirkung	Sonstiges / Vorbereitung	Gesamt- ergebnis
IKS	100	1	5	13	49	0	168
Ordnungsmäßigkeit	230	112	41	15	1156	2	1556
Schutz vor Vermögensschäden	1	0	1	2	3	0	7
Sonstiges/ Vorbereitung	0	0	0	0	1	323	324
Wirtschaftlichkeit	0	0	104	200	19	0	323
Gesamtergebnis	331	113	151	230	1228	325	2378



Tätigkeiten (Tab. 2)	2017		2018		2019		2020		2021 bis 30.04.	
verfolgte Ziele:										
Ordnungsmäßigkeit	4560	57,4	3836	55,9%	3958	55,6%	4838	63,8%	1556	65,4%
Wirtschaftlichkeit	667	8,4%	748	10,9%	787	11,1%	1113	14,7%	323	13,6%
IKS	1057	13,3%	929	13,5%	1061	14,9%	572	7,5%	168	7,1%
Schutz vor Vermögensschäden	94	1,2%	91	1,3%	43	0,6%	27	0,4%	7	0,3%
Sonstiges/ Vorbereitung	1561	19,7%	1260	18,4%	1265	17,8%	1038	13,7%	324	13,6%
Summe	7939		6894		7114		7588		2378	



erzielte Wirkungen (Tab. 3)	2017		2018		2019		2020		2020	
	Sicherheitswirkung	2986	37,6%	2770	40,4%	3165	44,5%	4289	56,5%	1228
Entlastungswirkung	1600	20,2%	1135	16,5%	840	11,8%	615	8,1%	331	13,9%
Korrektivwirkung	632	8,0%	593	8,6%	631	8,8%	447	5,9%	113	4,8%
Lernwirkung	271	3,4%	199	2,9%	279	3,9%	376	5,0%	151	6,4%
Präventivwirkung	883	11,1%	898	13,1%	929	13,1%	827	10,9%	230	9,7%
Sonstiges/ Vorbereitungen	1567	19,7%	1269	18,5%	1270	17,9%	1034	13,6%	325	13,7%
Summe	7939		6894		7114		7588		2378	



Zu erkennen ist weiterhin, dass die Tätigkeiten, die das Ziel der Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit (13,6%) und des Internen Kontrollsystems (7,1%) zum Inhalt hatten, im Moment 20,8% (Tab. 2) betragen. Die hohe Zahl der Tätigkeiten mit Präventivwirkung in 2021 hat sich bis jetzt mit einem Wert von 9,7% (Tab. 3) gegenüber dem Vorjahr um 1,1% verringert. Die angestrebten Ziele der Wirtschaftlichkeit und des Internen Kontrollsystems wurden bis zum 30.04.2021 noch nicht erreicht. Gleiche Anstrengungen gelten für die Tätigkeiten mit Präventions- und Lerncharakter. Hier wird mit 16,1% (9,7% sowie 6,4%) die erklärte Kennzahl des Fachbereichs von 10% sehr deutlich erreicht.

2) Erreichung der Produktziele und daraus abgeleiteter Kennzahlen:

Für das Produkt 010501 „Prüfung und Beratung“ wurden 2014 6 Kennzahlen entwickelt worden, die sowohl die Qualität der Rechnungsprüfung (Indikator: Fortbildungstage) als auch die Anzahl der Prüfungen durch die Erfüllungsquote des Prüfplans und die Prüfdauer bei Vergaben beinhalten. Andererseits soll der Mehrwert der Rechnungsprüfung für die Verwaltung durch gesteigerte Anteile der

Prüfungshandlungen mit präventiven Zwecken und Lernwirkungen sowie durch erhöhte Prüfanteile in den Bereichen Wirtschaftlichkeit und IKS-Prüfung gemessen werden.

Die nachfolgende Tabelle stellt die Zielerreichung bis zum 30.04.2021 dar:

<u>2021</u>	<u>Kennzahlen</u>	<u>Ziel</u>
	Bis 30.04.2021	Vorgabe
Anteil der Prüfhandlungen mit präventiven Zwecken bzw. Zwecken der Lernwirkung	16,10%	>10%
Anteil der Prüfhandlungen mit der Prüfmethodik Wirtschaftlichkeitsprüfung, IKS Prüfung	20,80%	>22%
Fortbildungstage pro Mitarbeiter/in	1,2 Tage	5 Tage
Erfüllungsquote risikoorientierter Prüfplan	26%	100%
Dauer der Vergabeprüfungen nach Zugang der vollständigen Unterlagen	2,4 Tage	3 Tage

Gemäß Beschluss des Hauptausschusses vom 07.12.2016 sollen die folgenden Ziele und Kennzahlen des Produktes 010501 „Prüfung und Beratung“ ab 2018 für die politischen Gremien steuerungsrelevant werden:

1. Durchlaufzeiten von Vergabeprüfungen reduzieren
2. Erfüllungsquote risikoorientierter Prüfplan soll bei 100% liegen
3. Beibehaltung eines angemessenen Anteils der Prüfhandlungen mit präventiven Zwecken bzw. Zweck der Lernwirkung
4. Beibehaltung eines angemessenen Anteils der Prüfhandlungen mit der Prüfmethodik Wirtschaftlichkeitsprüfung und IKS-Prüfung.

Dabei sollen folgenden Kennzahlen zugrunde gelegt werden:

1. Anzahl der Werktage zur Prüfung von Vergaben
2. Erfüllung des risikoorientierten Prüfplans in %.

Zu 1. Bis zum 30.04.2021 betrug die Anzahl der Werktage zur Bearbeitung von Vergabeprüfungen im Durchschnitt 2,4 Tage. Als Zielvorgabe der Kennzahl wird die Dauer von 3 Tagen angegeben, wobei nahezu 100% der Vergaben innerhalb dieser Zeitspanne geprüft wurden.

Zu 2. Die Erfüllungsquote des risikoorientierten Prüfplans betrug bis zum 30.04.2021 26%. Von den geplanten 42 Prüfungen konnten bisher 11 umgesetzt werden.

In der Analyse der internen Zielerreichungsvorgaben für 2021 ist erkennbar, dass sich bis zum 30.04.2021 jeder Mitarbeiter durchschnittlich 1,2 Tage fortgebildet hat. Die niedrige Anzahl der Fortbildungstage ist auf die Corona Pandemie zurückzuführen, in der keine Fortbildungsveranstaltungen außer Webinare angeboten bzw. durchgeführt wurden. Die Kosten der Rechnungsprüfung verteilt auf die Einwohner liegen im Moment bei 1,83 € pro Einwohner.

Aufgrund der derzeitigen Corona Pandemie und der Umstrukturierung der regio iT wurden im Vergleich zum Vorjahr bis zum 30.04.2021 weniger IT-Anzeigen angezeigt. Es ist jedoch damit zu rechnen, dass in den letzten beiden Quartalen 2021 die IT-Anzeigen wieder zunehmen und das normale Niveau erreichen. Zur kurzfristigen Umsetzung der Aufgabenwahrnehmung der verwaltungsübergreifenden Informationssicherheit wurde daher eine IT-Prüferin für die Dauer bis zur Stellenbesetzung einer neu auszuschreibenden Stelle für diese anspruchsvolle und wichtige Aufgabe Dez. I zur Verfügung gestellt.

Anlage/n:

keine